Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2018-10-24

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

01546/2018/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Ausschilderung für den Schweriner Zoo prüfen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 36. Sitzung am 10.09.2018 unter TOP 49 zu Drucksache 01546/2018 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschilderung für den Zoo Schwerin insbesondere für Fußgänger- und Radfahrwege im Stadtgebiet zu prüfen und ggf. Vorschläge für eine verbesserte Präsenz des Zoos zu unterbreiten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die gewünschte Ausschilderung an Radfahrwegen ist im Umfeld des Zoos bereits vorhanden; diese Ausschilderung ist auch für Fußgänger lesbar (die sechs Schilderstandorte können der Anlage entnommen werden).

Das Prinzip der Beschilderung beruht darauf, dass als Fernziele die Stadtteile angegeben werden (z.B. „Zentrum“ oder „Zippendorf“) und ergänzend als Nahziele einzelne Einrichtungen (z.B. „Zoo“). Somit wird dem Radfahrer (und Fußgänger) über die Stadtteile die grobe Orientierung gegeben, erst im näheren Umfeld einzelner Einrichtungen erfolgt dann die genaue Führung zum jeweiligen Einzelziel.

Eine Ausweisung des Ziels „Zoo“ an noch weiter entfernten Standorten ist nicht zweckmäßig, da dann die Wegweiser mit Informationen überfrachtet und somit schlecht lesbar würden. So zeigen z.B. die Radwegweiser am Alten Garten bereits die Ziele „Görries“, „Krebsförden“, „Lankow“, „Mueß“, „Neumühle“, „Schelfwerder“, „Werdervorstadt“

und „Wickendorf“.

Wenn für den Zoo eine Ausnahme vom Gestaltungsprinzip gemacht würde, wäre davon auszugehen, dass dann weitere Einrichtungen ähnliche Ansprüche anmelden würden, woraus sich eine weitere Überfrachtung ergeben würde.

Die Prüfung ist damit abgeschlossen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Ausschilderung „Zoo“

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister